



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

An die Vereine des
Westdeutschen Hockeyverbandes e.V.

Neugestaltung der Theoretischen Regelkenntnis im WHV

Ausgangssituation

Im Schiedsrichter-Lizenzsystem des WHV ist bisher die sog. „D-Lizenz“ als Nachweises einer Theoretischen Regelkenntnis verankert. Zum Erwerb dieser Regelkenntnis müssen die Interessierten an einer theoretischen Regelschulung im Umfang von 2-3 Stunden teilnehmen und anschließend eine schriftliche Regelprüfung ablegen, die bei einer erreichten Quote von 60% als bestanden gilt.

Die „D-Lizenz“ ist erforderlich für die Spielleitung in den Verbandsklassen 1. Verbandsliga Herren und Oberligen der Jugend. Gleichzeitig gilt sie als Voraussetzung zum Erwerb von höheren Schiedsrichterlizenzen des Verbandes. Sie hat eine Gültigkeit von 2 Jahren.

Die Theorieschulung findet bisher in Präsenzveranstaltungen in den Vereinen und in den Bezirken statt. Hierzu leitet ein durch den WHV-SRA benannter Ausbilder die Schulung und nimmt die Regelprüfung ab. Um den Vereinen die Organisation und den Erhalt des Nachweises der Theoretischen Regelkenntnis zu erleichtern und zu vereinfachen hat der Schiedsrichterausschuss des WHV (WHV-SRA) ein neues Konzept zum Erhalt des „Nachweises der Theoretischen Regelkenntnis“ entwickelt.

Konzept zur Vereinfachung und Neugestaltung

Da die bisherige „D-Lizenz“ lediglich auf einer Theorieschulung basiert hat der WHV-SRA beschlossen, diese nach einer Neukonzeptionierung der Erwerbsvorgehensweise nicht mehr als Schiedsrichterlizenz, sondern als „Nachweis der Theoretischen Regelkenntnis“ aufrecht zu erhalten. Dies ist konform zu den schon seit mehreren Jahren diskutierten Vereinheitlichung des Lizenzsystems im Bereich des gesamten DHB (einige Regionalverbände sehen diese „D-Lizenz“ nicht vor).

Ziel dieser Neugestaltung soll vor allen Dingen eine **deutliche Vereinfachung und Erleichterung für die Vereine des WHV** (und der weiteren Beteiligten) sein!

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Vizepräsident Schiedsrichter

Dr. Wolfgang Bettray

Pützdriesch 8

52072 Aachen

Tel. 0241 175112

Mobil: +49 (0)160 96 70 51 35

vorsitzender@whv-sra.de

Aachen, 30.12.2018

**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-681/-682

Fax 0203 7381-680

info@whv-hockey.de

www.whv-hockey.de

Bankverbindungen

Volksbank Rhein-Ruhr e.G.

IBAN DE 72 3506 0386

3217 1300 02

BIC GENODED1VRR

Postscheckkonto Köln

IBAN DE 90 3701 0050

0001 4275 03

BIC PBNKDEFF

Steuer Nr.: 109 5970 0026

VR Duisburg: 3507

Wir leben Hockey!

Die Wesentlichen „Gewinne“ sind:

- Zeitlich flexibler Erwerb des „Nachweises Theoretischen Regelkenntnis“ (jedes WHV-Mitglied kann dies in Eigenverantwortung jederzeit übernehmen)
- Keine Abhängigkeit von einer theoretischen Präsenzschiulung (bei explizitem Wunsch wird diese jedoch nach wie vor angeboten); während dieser Präsenzschiulung kann jedoch kein Nachweis der Kenntnis durchgeführt werden
- Möglichkeit der Selbstschiulung in elektronischer Form (über das Regeltool „Schiedsrichter on Web“ (SOW) sowie durch das Studium des aktuellen Regelwerks und der Spielordnungen)
- Zeitlich nicht fixierte Möglichkeit der Durchführung der Regelprüfung
- Möglichkeit der Wiederholung der Regelprüfung
- Wegfall der Kosten für die Vereine für die Regelschiulung
- Gewährleistung einer ausreichenden Anzahl an Vereinsmitgliedern (in erleichterter Eigenverantwortung des Vereins), die die „Theoretische Regelschiulung“ absolviert haben.
- Weniger Verwaltungsaufwand für die Verbandsorganisation
- Keine Kosten für die Vereine des Verbandes.

Ablauf des Erwerbs des „Nachweises der Theoretischen Regelkenntnis“

A) Vorbereitung zum Erwerb des „Nachweises der Theoretischen Regelkenntnis“

- 1) Ein Vereinsmitglied, das den „Nachweis der Theoretischen Regelkenntnis“ erwerben will, registriert sich im Schiedsrichterausbildungstool „Schiedsrichter on Web“ (SOW) mit seiner Hockey-Club-Nummer, **dem zugehörigen Verein (diese Angabe ist für die spätere Zuordnung zu dem Verein wichtig!)** und Verband und wird für das Schiulungstool freigeschaltet.
(Zu finden unter www.whv-hockey.de → Menüpunkt: Schiedsrichter)
- 2) Zur Schiulung kann das Vereinsmitglied im SOW einzelne Regelfragen durchführen und erhält nach deren Beantwortung eine Lösung mit den entsprechenden Erklärungen und dem dazugehörigen Regeltext.
- 3) Das Vereinsmitglied kann im SOW beliebig viele eigene Regelteste, deren Fragen nach einem Zufallsprinzip zusammengestellt werden, durchführen.

B) Durchführung des Erwerbs des „Nachweises der Theoretischen Regelkenntnis“

- 1) Fühlt sich das Vereinsmitglied fit genug für die Regelüberprüfung, so kann er unter dem Menüpunkt „Testvorlagen“ und dort durch Anklicken des Feldes „Test für Nachweis starten“ einen Regeltest erhalten. Dieser Test ist zu absolvieren.
- 2) Anschließend erhält das Vereinsmitglied eine Auswertung der Regelprüfung mit seinen Antworten und den damit verbundenen Regeln. Bei einer Quote von 60 % bestandenen Fragen gilt die „Theoretischen Regelprüfung“ als erfolgreich absolviert. Er bekommt die Gültigkeit der Regelprüfung (= Datum der erfolgreichen Regelprüfung + 2 Jahre) mitgeteilt. Gleichzeitig wird als Nachweis eine Email an die hinterlegte Emailadresse versandt.
- 3) Im Fall des Nichtbestehens kann das Vereinsmitglied beliebig oft einen neuen Regeltest beantragen und die „Theoretische Regelprüfung“ durchführen.

C) Organisatorische Maßnahmen im Rahmen der Vor- und Nacharbeiten durch den Verband

- 1) Durch den WHV-SRA werden einmal monatlich eine aktuelle Liste der Inhaber der „D-Lizenz“ unter dem Menüpunkt „Schiedsrichter / SR Lizenzen“ veröffentlicht.
- 2) Sollte in der Zeit zwischen dem Ablegen des Nachweises und der Veröffentlichung der Liste eine Nachfrage nach der Lizenz durch einen Staffelleiter erfolgen, so kann man als Nachweis die entsprechende Email vorlegen.

Mit dieser Maßnahme als Service für die Vereine des Verbandes erhofft sich der WHV-SRA eine deutliche Vereinfachung und eine zeitliche Entspannung des Erwerbs des Nachweises der Theoretischen Regelkenntnis.

Sollten Sie zu dieser Umstellung Fragen haben, so stehen wir Ihnen nachfolgende Hockeyfreunde gerne zur Verfügung:

- Fabian Blasch (koordination@whv-sra.de)
- Stephan Peters (ausbildung@whv-sra.de)
- Dr. Wolfgang Bettray (vorsitzender@whv-sra.de)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dr. Wolfgang Bettray
Vorsitzender des SRA und
Vizepräsident Schiedsrichter